

Mit einem neuen Distributionszentrum versorgt die Remmers-Gruppe, Lönigen, jetzt über 50.000 Kunden innerhalb von 24 Stunden mit Produkten. Eine ausgeklügelte Lösung von Manz Lagertechnik sorgt dort für eine Warenverfügbarkeit von 98 Prozent und eine effiziente, wirtschaftliche Lagerung sowie Kommissionierung der Produkte.

DAS UNTERNEHMEN

Das mittelständische Familienunternehmen Remmers ist seit über 60 Jahren führend in der Bauchemie und Holzlackindustrie. Über 1.400 Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen weltweit. 700 davon arbeiten am Firmensitz im niedersächsischen Lönigen.

SITUATION ZUVOR

Bisher bestellten die Kunden ihre Ware deutschlandweit dezentral bei ihrem regional zuständigen Fachvertreter. Rund 180 kleinere Läger waren so für die Versorgung der Kunden zuständig. Das Problem: Bei immer kleineren Losgrößen, die bei

steigenden Auftragszahlen bis zur Bestellung von einzelnen Artikeln reichten, gab es zu wenig Platz. Die Kosten waren zu hoch und die Flexibilität zu gering. Um neben der Fertigung und dem Vertrieb von Produkten auch die Logistik zur weiteren Kernkompetenz auszubauen, entschied sich das Unternehmen für den Bau eines neuen Distributionszentrums.





VORGABEN

Läger zusammenführen, Logistikstrukturen optimieren, Prozesse effizienter gestalten und die dezentralen Strukturen durch ein neues Zentrallager in Löningen ersetzen.

ENTSCHEIDUNG FÜR MANZ LAGERTECHNIK

„Wir haben uns für Manz Lagertechnik entschieden, da wir einen Partner gesucht haben, der unsere Anforderungen exakt umsetzen kann. Der alle Einsparpotenziale berücksichtigt und flexibel die für uns optimale Intralogistiklösung realisiert“, so Klaus Boog, Vorstand Prozesse und IT Remmers-Gruppe. Die Leistung erstreckte sich über die Beratung, detaillierte System- und Layoutplanung sowie Optimierung, Lieferung der Komponenten bis hin zur kompletten Umsetzung und Koordination des Logistikprojektes.

DIE LÖSUNG

Alle Einzelartikel, Produktionssysteme und Sonderanfertigungen finden nun im neuen Lager Platz. Ermöglicht durch die Kombination eines 11 m hohen Breit- und Schmalganglagers für

20.000 Paletten. Mit dem neuen System erzielt Das Unternehmen eine Warenverfügbarkeit von 98 %. Fehlende Artikel gehören damit der Vergangenheit an. Kleinsendungen bis zu 50 kg werden über eine von Förster & Krause realisierte Fördertechnikstrecke, die in ein Palettenregal integriert ist, automatisch dem Packbereich des neuen Logistikzentrums zugeführt. Schon jetzt liegt die Zustellquote bei 99,5 %.

ERGEBNIS

Seit 2012 ist das neue 17.200 m² große Logistikzentrum in Betrieb, gebaut in nur acht Monaten. Kosten: ca. 15,6 Mio. Euro. Damit erhalten alle 50.000 Kunden aus dem Bau-, Holz- und Verlegethandwerk der Möbelbau- und Fensterindustrie ihre Waren zuverlässig innerhalb von 24 Stunden, deutschlandweit.

ZITAT DES KUNDEN: *Die Lösung entspricht exakt unseren Anforderungen und erfüllt alle unsere Ansprüche. Die Zusammenarbeit hätte nicht besser laufen können. Zudem hat Manz Lagertechnik in der Detailplanung weitere Einsparpotenziale aufgezeigt und die rechtlichen Rahmenbestimmungen exakt geprüft. Die Partnerschaft hat sich als sehr wertvoll erwiesen.*

